



MECKLENBURG-VORPOMMERN

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt

Stellenausschreibung

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern ist im Nationalparkamt Müritz zum 01. Februar 2019 im Dezernat Gebietsbetreuung die Stelle

einer Revierleiterin / eines Revierleiters für das Revier Babke im Müritz-Nationalpark

mit Dienstort in Blankenförde zu besetzen.

Informationen zum Revier:

Gesamtfläche:	5.098,11 ha
Waldfläche:	2.998,83 ha
Fläche Landeseigentum:	3.391,78 ha (66 % der Gesamtfläche)
Wasserwanderstrecke:	9 km

Das Revier liegt im Müritz-Teil des Nationalparks und hat seinen Sitz gemeinsam mit dem Revier Langhagen in Blankenförde. Dort befinden sich auch die Nationalparkinformation, eine Kühlzelle und der Technikhof. Dem Revier sind zwei Mitarbeiter im technischen Dienst zugeordnet.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Fachliche und organisatorische Leitung des Revieres
- Gebietspezifische Informations- und Bildungsarbeit, Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit
- Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben im Rahmen der Gebietsbetreuung und Gebietskontrolle
- Waldschutz inkl. Waldbrandschutz
- Sicherstellung der Gebietsausstattung und Infrastruktur
- Umsetzung des Wildtiermanagements im Revier
- Verkehrssicherung/Waldbehandlung
- Leitung und Koordinierung des Technikeinsatzes und des Wegebaus im gesamten Müritz-Nationalpark

fachliche und persönliche Anforderungen:

- Studium der Forstwirtschaft, Absolvierung des forstlichen Vorbereitungsdienstes (Forstinspektoranzwärter), Laufbahnprüfung, Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt in der Fachrichtung des Agrar- und umweltbezogenen Dienstes (bisherige Laufbahn gehobener Forstdienst)
- hohes Maß an Selbständigkeit, Belastbarkeit und Dienstleistungsorientierung
- ausgeprägte soziale und kommunikative Kompetenzen
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Fort- und Weiterbildung
- Nachweis der Führerscheinklasse B; Bereitschaft zum Einsatz eines privaten PKW für Dienstfahrten
- gültiger Jagdschein (Fischereischein wünschenswert)

Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A 11 BBesO bewertet. Zurzeit steht nur eine Stelle der Besoldungsgruppe A 10 BBesO zur Verfügung. Es besteht kein Anspruch auf Beförderung.

Bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 10 TV-L möglich.

Der Dienstposten ist teilzeitfähig.

Die Landesregierung ist bestrebt, den Anteil der Frauen in allen Teilen der Landesverwaltung, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Dazu ist es sinnvoll, schon in der Bewerbung auf die Schwerbehinderung aufmerksam zu machen und den entsprechenden Nachweis zu erbringen.

Zur Beantwortung von fachlichen Fragen steht Ihnen der stellvertretende Leiter des Dezernates, Herr Dr. Sven Rannow, Tel. 039824/252 20 (E-Mail: s.rannow@npa-mueritz.mvnet.de) zur Verfügung. Personalrechtliche Fragen beantwortet Frau Jana Forsberg, Tel. 039824/252-13 (E-Mail: j.forsberg@npa-mueritz.mvnet.de).

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit aktuellem tabellarischem Lebenslauf, Ausbildungszeugnis bzw. Abschlussurkunde und -zeugnis sowie einem aktuellen Arbeitszeugnis (nicht älter als ein Jahr) / aktuelle dienstliche Beurteilung und ggf. weitere Nachweise zu Qualifikationen und Kompetenzen richten Sie bitte bis spätestens 13.07.2018 an das

**Nationalparkamt Müritz
Sachgebiet Personal
Kenn-Nr.: RL 33
Schloßplatz 3
17237 Hohenzieritz**

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Vorzugsweise bitte per E-Mail (j.forsberg@npa-mueritz.mvnet.de) bewerben. Beachten Sie dabei bitte, dass Sie die gesamten Bewerbungsunterlagen in einem pdf-Dokument gebündelt als E-Mail-Anhang versenden. Die pdf-Datei sollte dabei die Größe von 5 MB nicht überschreiten. Andere, als pdf-Dokumente werden aus Sicherheitsgründen nicht angenommen und ungesehen gelöscht, Links oder andere aktive Inhalte sind nicht mit zuzusenden.

Auf dem Postweg eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgeschickt, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigelegt wurde. Bitte verzichten Sie aus Umweltschutzgründen auf die Verwendung von Bewerbungsmappen und Klarsichthüllen.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Von der erfolgreichen Bewerberin / von dem erfolgreichen Bewerber wird die Vorlage einer Auskunft aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gefordert. Die Kosten hierfür werden nicht übernommen.